

Mit «Abstand» - die unvergesslichste Diplomfeier am BZG

Nach intensiven drei Jahren Studium ist das Ziel der BMA 17 endlich erreicht. Der Tag, auf den wir so lange hingearbeitet haben, ist da. Die Corona Pandemie hat aber auch die Diplomfeier der BMA 17 am 11.09.2020 auf den Kopf gestellt. Diese fand in diesem Jahr nicht im Kongresszentrum der Messe Basel



statt, sondern am BZG im dritten Stock - in einem Klassenzimmer. Ein privater Anlass, nur für die Studierenden des BMA 17 und die Fachlehrpersonen. Doch selbst dieser Umstand, ohne die engsten Angehörigen das Diplom entgegenzunehmen, konnte die Laune der zwölf Absolventinnen und eines Absolventen nicht trüben. Guter Stimmung, elegant gekleidet und mit einem strahlenden Lächeln hinter der Maske trafen wir uns um 16:30 Uhr zu unserer Abschlussfeier.



Nach einer Begrüssungsrede von Mireille Geng, der Bildungsgangleiterin BMA HF, folgte per Video eine Ansprache des Departement Vorstehers des Gesundheitsdepartement Basel-Stadt Dr. Conradin Cramer. Im Anschluss zogen uns Fabienne Küng, Carmen Schäfer und Aline Thommen mit ihren

Präsentationen der Diplomarbeiten in den Bann. Dann endlich war der Moment gekommen, wir wurden nacheinander aufgerufen und durften mit grosser Freude und Stolz unser Diplom entgegennehmen. Ein Diplom, das uns zu Fachpersonen ernennt, für welches wir hart gearbeitet und sehr viel gelernt hatten. Zum Abschluss richtete die BZG Direktorin Bernadette Oberholzer persönlich sowie in einer Videobotschaft noch einige berührende Worte an uns. Da leider auch der anschliessende Apéro Corona zum Opfer fiel, bleibt uns jetzt noch dieser Weg, um

uns im Namen der Klasse BMA 17 bei allen Personen zu bedanken, welche uns auf dem Weg zu diesem Diplom unterstützt haben.

VIELEN HERZLICHEN DANK UND BLIIBET GSUND!



Im Namen der Klasse BMA 17 Jasmine van den Broek, Chantal Past, Katarina Petric

Diplomarbeiten BMA 17

| Absolventin/Absolvent | Fachbereich | Kurztitel |
|-----------------------|---------------------------------|--|
| Cannova Luana | Mikrobiologie | MALDI-Identifikation aus positiven Blutkulturflaschen |
| Küng Fabienne | Molekularbiologie/Mikrobiologie | Vaginitis-Multiplex-PCR |
| Metzger Svenja | Mikrobiologie | Diagnostik der Tuberkulose |
| Past Chantal | Immunologie | Endomysium-Antikörper |
| Perkovic Valentina | Immunhämatologie | Daratumumab |
| Petric Katarina | Hämatologie/Hämostase | Automatisierung der Thrombozytenaggregation |
| Puglisi Juliette | Mikrobiologie | Direkte Keimidentifizierung |
| Schäfer Carmen | Serologie | Schistosoma Schnelltest |
| Scheurer Manuela | Immunhämatologie | Gerätevalidierung |
| Sritharan Sithuja | Pathologie | Auswirkung von Entkalkungsmethoden in der Histopathologie auf IHC und FISH |
| Thommen Aline | Toxikologie | Ein Biomarker für Alkoholkonsum und Abstinenz |
| Thüler Dominik | Immunologie | Nachweis von Anti-NXP2 Antikörper mit eigenem ELISA |
| van den Broek Jasmine | Pathologie | Lymphknoten-Lösung: Freund oder Feind der Immunhistochemie? |